

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0055/2020
Amt/Aktenzeichen 61/68	Datum 09.01.2020	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 21.01.2020			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Verkehrsausschuss	Kenntnisnahme	29.01.2020	Ö
Ortsbeirat Mainz-Altstadt	Kenntnisnahme	11.03.2020	Ö

<b>Betreff:</b> Umgestaltung Dominikanerstraße hier: Entwurfsplanung und Anliegerversammlung
Mainz, 15.01.2020  gez. Eder  Katrín Eder Beigeordnete

## Beschlussvorschlag:

Der **Verkehrsausschuss** nimmt den aktuellen Planungsstand zur Kenntnis und befürwortet das weitere Vorgehen in Form der Anliegerversammlung, der **Ortsbeirat Mainz-Altstadt** nimmt den Planungsstand zur Kenntnis.

## 1. Sachverhalt

Die Dominikanerstraße liegt im Westen der Altstadt und verbindet die beiden Plätze Gisela-Thews-Platz und Tritonplatz. Um die Aufwertung und Verbesserung des Verkehrsraums bzw. der Aufenthaltsqualität in der Großen Langgasse und auf dem Gisela-Thews-Platz sinnvoll abzurunden, wird der Ausbau der Dominikanerstraße ergänzt.

Es ist vorgesehen, dass die Realisierung dieser Maßnahme nach Fertigstellung der Emmeransstraße ab Frühjahr 2020 erfolgt. Im Zuge der Bauvorbereitung erfolgt eine weitere Anliegerinformation mit Inhalt Bauabwicklung, Bauzeitenplan, direkte Betroffenheiten und aller diesbzgl. relevanten Themen.

Eingebettet in die Neukonzeption und -gestaltung des Gebietes ist es Ziel, einen harmonischen und fließenden Übergang zwischen dem Gisela-Thews-Platz, der Fuststraße sowie dem Tritonplatz zu schaffen. Die Dominikanerstraße besitzt eine Länge von ca. 75 m und eine Breite von ca. 10 m bis 16 m. Im gesamten Abschnitt gibt es gestalterische und verkehrssicherheitsrelevante Defizite im Straßenraum. Diese wurden auch seitens der Bürger wiederholt angesprochen und ein attraktiver Umbau grundsätzlich befürwortet.

Aufgrund der geringen Anzahl direkt Betroffener, wird die Verkehrsverwaltung eine Anliegerbeteiligung durchführen, zu der die betroffenen Anlieger per Schreiben eingeladen werden.

## 2. Lösung

Aufgrund der grundsätzlichen Bedeutung der Dominikanerstraße als Fußwegeverbindung zwischen den beiden angrenzenden Plätzen ist eine Fußgängerzone vorgesehen. Die heute vorhandenen Stellplätze (4+1 barrierefreier Stellplatz) entfallen zukünftig. Die Dominikanerstraße soll nur für Anlieger freigegeben werden, eine Unterteilung des Straßenquerschnittes in Fahrbahn und Gehwegflächen ist somit aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens nicht erforderlich. Der gesamte Bereich wird in einem einheitlichen Plattenbelag hergestellt, die von der Fuststraße kommende Natursteinrinne als gestalterisches Element in der Dominikanerstraße fortgeführt. Aufgrund der auf beiden Straßenseiten vorhandenen Gebäudeeingänge und -zufahrten, ergeben sich punktuell Querneigungen größer 3%.

Durch eine einheitliche Gestaltung der Oberflächen, den geplanten Baumstandort sowie zusätzliche Fahrradbügel erfolgt eine wesentliche Aufwertung der Flächen. Beleuchtung sowie Leitungen wurden bereits im Zuge der Großen Langgasse erneuert. Leider befinden sich im Untergrund der Dominikanerstraße eine Vielzahl von Leitungen, so dass nur ein neuer Baumstandort verortet werden konnte. Das Grün- und Umweltamt prüft noch wie ggf. zusätzliches Grün in der Dominikanerstraße verortet werden könnte.

## 3. Alternativen

Beibehalten der Ist-Situation mit allen genannten funktionalen Defiziten.

#### **4. Ausgaben / Finanzierung**

Die Herstellungskosten für die Straßenumgestaltung werden aktuell ermittelt.  
Da voraussichtlich noch Mittel beim Gesamtprojekts Große Langgasse zur Verfügung stehen, könnte ggf. die Finanzierung des Teilprojekt Dominikaner Straße damit erfolgen; diese Möglichkeit bzw. die Finanzierung der Dominikaner Straße wird umgehend mit der Finanzverwaltung abgestimmt und bei Bedarf mit einer gesonderten Vorlage gesichert.

#### **5. Finanzielle Auswirkungen:**

ja, Stellungnahme des Amtes 20 (Anlage 1)

nein